



**An der Fakultät für Bauingenieurwesen der Technischen Universität Wien ist die Stelle
einer Universitätsprofessorin / eines Universitätsprofessors für**

Baubetrieb und Bauverfahrenstechnik

in einem unbefristeten vertraglichen Dienstverhältnis ab 01.10.2015 zu besetzen.

Die Professur ist dem Institut für Interdisziplinäres Bauprozessmanagement der Fakultät für Bauingenieurwesen der TU Wien zugeordnet. Sie umfasst Lehre und Forschung auf dem Gebiet des Baubetriebs und der Bauverfahrenstechnik.

Erwünscht sind vor allem Erfahrungen in den Forschungsschwerpunkten des genannten Instituts, wie Optimierung der Bauverfahren des Tiefbaus und des witterungsabhängigen schweren Erdbaus, grabenlose Technologien, Leistungs- und Kostenprognose im Tunnel- und Tiefbau, Optimierung des Bauprojektmanagements, Kostenrechnung und Baustellen-Controlling sowie Life Cycle Cost Analysen.

Von der Bewerberin/dem Bewerber wird erwartet, dass sie/er die wissenschaftlichen Forschungsaktivitäten in der Bauverfahrenstechnik und im Baubetrieb fortführt und weiter entwickelt, sowie den Bezug zur Bauwirtschaft als auch zur Bauindustrie erhält und intensiviert.

Anstellungserfordernisse:

- ▶ eine der Verwendung entsprechende, abgeschlossene, inländische oder gleichwertige ausländische Hochschulbildung mit facheinschlägigem Doktorat,
- ▶ eine an einer österreichischen Universität erworbene oder gleichwertige ausländische Lehrbefugnis (*venia docendi*) oder eine gleich zu wertende Befähigung,
- ▶ wissenschaftliche Qualifikation für Forschung und forschungsgeleitete Lehre in dem zu besetzenden Fach, angemessene Auslandserfahrung und hinreichender Bezug zu den technischen und organisatorischen Maßnahmen des Baubetriebs und der Bauverfahrenstechnik,
- ▶ hervorragende Einbindung in die *Scientific Community* und Mitarbeit in nationalen und internationalen Fachgremien,
- ▶ angemessene Erfahrung aus den Bereichen Organisation und Mitarbeiterführung im Baubetrieb und in der Unternehmensführung,
- ▶ administrative, organisatorische und soziale Kompetenz, Führungsstärke sowie pädagogische und didaktische Eignung.

Weitere Anstellungskriterien:

- ▶ hinreichend großes zukünftiges Forschungspotential,
- ▶ Fähigkeit und Bereitschaft zur interdisziplinären Zusammenarbeit,
- ▶ Fähigkeit und Bereitschaft zur Mitwirkung in der universitären Selbstverwaltung,
- ▶ Schwerpunkt der künftigen beruflichen Tätigkeit an der Technischen Universität Wien.

Es ist eine Einreihung in die Verwendungsgruppe A1 des Kollektivvertrages für ArbeitnehmerInnen der Universitäten und ein Mindestentgelt von EUR 4.697,80/Monat (14-mal) vorgesehen. Ein in Abhängigkeit von der Qualifikation und Erfahrung höheres Entgelt ist Gegenstand von Berufungsverhandlungen.

Die Technische Universität Wien strebt eine Erhöhung des Frauenanteils insbesondere in Leitungsfunktionen und beim wissenschaftlichen bzw. künstlerischen Personal an und fordert deshalb qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Bewerberinnen, die gleich geeignet sind wie der bestgeeignete Mitbewerber, werden vorrangig aufgenommen, sofern nicht in der Person des Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen. Wir sind bemüht, begünstigt behinderte Menschen mit entsprechender Qualifikation einzustellen und fordern daher ausdrücklich zur Bewerbung auf.

Die Bewerbungen sind mit einer Darstellung des Lebenslaufs, des beruflichen und wissenschaftlichen Werdegangs, einer Liste der Publikationen, Kopien von vier Veröffentlichungen, einer Liste der Vorträge sowie einer Kurzbeschreibung (maximal zwei Seiten) der wissenschaftlichen Tätigkeit und der fachlichen Interessensgebiete an den Dekan der Fakultät für Bauingenieurwesen der Technischen Universität Wien,

Prof. Josef Eberhardsteiner, Karlsplatz 13/401-2, 1040 Wien zu richten. Der schriftlichen Bewerbung ist eine CD-ROM mit allen Bewerbungsunterlagen beizulegen.

Die Bewerbungsfrist endet mit 19.12.2014; es gilt das Datum des Poststempels.